
Inhalt

Vorwort	9
Abkürzungsverzeichnis	11
Hinführung und Fragestellungen	13
I. Kapitel: Religionspädagogische Ausgangslage	17
I.1. Einleitung	17
I.2. Empirische Untersuchung: Religionsgeschichte und Abendmahl bzw. Eucharistie in der religionspädagogischen Praxis	18
I.2.1. Forschungsstand	19
I.2.2. Methodisches Vorgehen	22
I.2.3. Berücksichtigung religionsgeschichtlicher Lehrinhalte in den Kerncurricula, Religionsschulbüchern sowie deren Lehrerhandbüchern der Sekundarstufe I	26
I.2.4. Berücksichtigung der Mahlthematik in den Kerncurricula und Religionsschulbüchern sowie deren Lehrerhandbüchern der Sekundarstufe I	39
I.2.5. Resultat der Untersuchung	57
I.2.6. Mögliche Gründe für die geringe religionspädagogische Berücksichtigung religionsgeschichtlicher Inhalte	60
I.2.7. Anfragen und Anknüpfungsmöglichkeiten	62
I.3. Aktuelle religionspädagogische Konzepte	63
I.3.1. Elementarisierung	64
I.3.2. Bibeldidaktik	67
I.3.3. Symboldidaktik	70
I.3.4. Performative Religionsdidaktik	73
I.3.5. Kinder- und Jugendtheologie	76
I.3.6. Interreligiöses Lernen	80
I.3.7. Schlussfolgerungen	82

1.4. Ertrag und Konsequenzen	84
II. Kapitel: Die frühchristlichen Herrenmahltraditionen – ihr Selbstverständnis und ihr religionsgeschichtlicher Hintergrund	87
II.1. Einleitung	87
II.2. Die ältesten Herrenmahlüberlieferungen	91
II.2.1. Einleitung	91
II.2.2. Mahlthematik im ersten Brief an die Korinther	92
II.2.3. Herrenmahldarstellung in den synoptischen Evangelien . .	124
II.2.4. Herrenmahlterminologie und -deutung im Evangelium nach Johannes	152
II.2.5. Die Eucharistiedarstellung der Didache	173
II.2.6. Ertrag	185
II.3. Analogien in der religiösen Mahlmitwelt	188
II.3.1. Einleitung	188
II.3.2. Formale Analogien: Deuteworte im antiken Mahlkontext .	190
II.3.3. Inhaltliche Analogien: Mahlgaben und -Motive in der religiösen Mitwelt	225
II.3.4. Synthese	248
II.4. Ergebnis: Deutung und religionsgeschichtliche Bestimmung des Herrenmahls	250
III. Kapitel: Religionspädagogische Konkretionen	257
III.1. Einleitung	257
III.2. Konkretionen mit Blick auf die Lernenden	259
III.2.1. Entwicklungspsychologische Bedingungen des Jugendalters.	259
III.2.2. Umsetzungsmöglichkeiten	272
III.3. Konkretionen mit Blick auf den Lehrenden	291
III.3.1. Beispieltext für ein Lehrerhandbuch	292
III.3.2. Mögliche Konsequenzen für den Umgang mit christlichen Lehrtraditionen zum Abendmahl (vielleicht nicht nur?) im Religionsunterricht	294
III.4. Schlussfolgerungen: Relevanz religionsgeschichtlicher Perspektiven für den Religionsunterricht	298
Resümee und Ausblick	301
Literaturverzeichnis	307
Textstellenregister (in Auswahl)	337
Sachregister	341